

Sportmanagement

> inside

Sportmanagement

> inside

Durch die markante Zunahme und die neue Bewertung und Gestaltung der Freizeit zählen Sport und Fernsehen heute zu den populärsten Bestandteilen unserer Alltagskultur. Sport und Medien beeinflussen sich gegenseitig stark und prägen gleichzeitig auch die medialen Konsuminteressen und -gewohnheiten massgebend mit.

Diese Symbiose zwischen Sport und Medien erweist sich aber auch als problematisch. Beispielsweise wenn mediale Interessen den sportlichen Wettkampf beeinflussen. Wie etwa die wegen besserer Sichtbarkeit modifizierte Grösse der Tischtennisbälle, für die Konsumenten ungünstige, von Einschaltquoten und Werbeblöcken dirigierte Austragungszeiten oder TV-konformere Farben von Tennisböden.

Profitieren der Sport und die Medien wirklich gegenseitig von dieser Entwicklung? Oder wird durch den Druck der Kommerzialisierung die Integrität des sportlichen Wettbewerbs verletzt? Solche und weitere spannende Fragen im Kontext der aktuellsten Entwicklungen rund um Sport und Medien werden an der fünften «Sportmanagement inside»-Veranstaltung zur Diskussion gestellt und von Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

17.30 Begrüssung und Einführung

Jon Andrea Schocher, Professor für Sport Management, HTW Chur

17.35 Sport und Medien – das System im Überblick

Thomas Renggli, Sportjournalist und Autor

17.55 Diskussionsrunde mit Thomas Renggli sowie weiteren Diskussionsteilnehmenden

Claudia Lässer, Mitglied der Geschäftsleitung / Programmleitung, Teleclub Programm AG

Regula Späni, ehemalige Redaktorin, Produzentin, Kommentatorin und Moderatorin beim Schweizer Fernsehen, Inhaberin und Geschäftsführerin von SPÄNIMFDIA

René Weber, Leiter Sport Südostschweiz, Somedia Press AG

Anschliessend Abschluss und Netzwerk-Apéro

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung: htwchur.ch/inside

Die nächste «Sportmanagement inside»-Veranstaltung: Montag, 8. Oktober 2018, zum Thema «Spitzensport – die zwei Seiten der Medaille»